



bildung für nachhaltige entwicklung

T: +41 (0)32 322 14 33 | F: +41 (0)32 322 13 20  
sanu@sanu.ch | www.sanu.ch

sanu | Postfach, case postale 3126  
Dufourstrasse, rue Dufour 18  
CH-2500 Biel-Bienne 3

Zertifikatskurs  
Öffentliche Freiräume  
gestalten und aufwerten  
Qualität trotz Verdichtung

5.-6. Juni 2012 | 28. August 2012 | 18. September 2012  
4 Tage über 4 Monate mit individuellem Projekt-Coaching

Partner: **Bundesamt für Energie BFE** und **Bundesamt für Raumentwicklung ARE** | **energieschweiz**  
Kompetenzpartner: **Verein Future for the commons VFC**  
Patronate: **Schweizerische Vereinigung für Landesplanung VLP-ASPAN** | **Fachverband Schweizer RaumplanerInnen FSU** | **Fussverkehr Schweiz** | **Plattform GSR Gemeinde-, Stadt- und Regionalentwicklung** | **Städteverband SSV** | **Schweizerischer Verband der Umweltsachverständigen svu** | **asep** | **Schweizerische Vereinigung der Verkehrsingenieure und Verkehrsexperten SVI**



zukunftsfähiges  
gemeinwesen

## Inhalt

---

Der öffentliche Raum ist zentral für Wohlbefinden und Lebensqualität. Er erbringt zahlreiche Leistungen für die Gesellschaft, die Wirtschaft und die Ökologie und übt dadurch einen massgeblichen Einfluss auf die Lebensbedingungen in Städten und Gemeinden aus.

Durch ihre Multifunktionalität dienen sie als Raum für Ruhe und Erholung, Spiel und Sport, Begegnung und Integration, Events, Mobilität und Wertschöpfung sowie für die Natur.

Durch die unkoordinierte Fülle an Ansprüchen und Nutzungsarten entstehen jedoch auch zahlreiche Probleme, welche Sicherheit, Sauberkeit und letztlich auch die Lebensqualität beeinträchtigen können. Diesen Herausforderungen kann präventiv in der Planung begegnet werden, um die Qualität des öffentlichen Raums langfristig sicherstellen zu können.

Mit dem neuen Raumplanungsgesetz über die Verdichtung der Städte und Agglomerationen kommen die Freiräume unter Qualitätsdruck, und müssen noch bewusster angegangen werden.

Der Zertifikatskurs vermittelt die geeignete Abstimmung zwischen ökologischen, gesellschaftlichen und ökonomischen Faktoren für die integrale Planung und Gestaltung öffentlicher Freiräume in Zentren und Quartieren. Er hat zum Ziel, Qualitätskriterien, Konzepte, Tools und Prozesse in die Berufspraxis der Teilnehmenden zu transferieren.

---

---

---

---

## Zielpublikum

---

Der Zertifikatskurs richtet sich an ein interdisziplinäres Publikum mit Interessen in folgenden Bereichen:

**Partizipative und interdisziplinäre Prozesse geführt durch die Gemeinden:**

- ▶Raum- und Ortsplaner (Gemeinden, Kantone und Regionen)
- ▶Verantwortliche Infrastruktur
- ▶Bau- und Verkehrsabteilungen

**Qualitative Freiräume trotz Verdichtung:**

- ▶Verkehrsplaner
- ▶Grün- und Landschaftsplaner
- ▶Landschaftsarchitekten und -gärtner

**Nutzungskonflikte vermeiden:**

- ▶Jugend- und Sozialarbeit
- ▶Quartierentwicklung
- ▶Integrationsfachstellen

**Lebensqualität dank attraktiven Freiräumen:**

- ▶Umwelt-, Energie- und Gesundheitsverantwortliche
  - ▶Umweltbüros
  - ▶Sportförderung
  - ▶Stadtentwicklung
  - ▶Standort- und Wirtschaftsförderung
- 
- 
- 
-

## Ziele

---

### Die Teilnehmenden:

- ▶ kennen die verschiedenen Ansprüche und Nutzungsarten von öffentlichen Räumen;
- ▶ analysieren ihr eigenes Projekt/einen Raum in der eigenen Stadt oder Gemeinde;
- ▶ kennen Instrumente, Methoden und Prozesse, um die integrale Perspektive im Planungsprozess umzusetzen;
- ▶ erarbeiten strategische und konkrete Massnahmen für eine koordinierte Gestaltung und Nutzung.

## Referierende

---

**Mandu dos Santos Pinto (angefragt)** | Dipl. Architekt ETH | Projektleiter, Novatlantis, Zürich

**Astrid Frischknecht** | M.A./Coach BSO, Beraterin gesellschaftliche Prozesse | Geschäftsführung, Verein Future for the Commons VFC, Biel-Bienne

**Niklaus Hofmann** | lic.phil., | Leiter Allmendverwaltung, Tiefbauamt Kanton Basel-Stadt

**Marc Münster** | Geologe | Bereichsleiter und Mitglied der Geschäftsleitung, sanu, Biel

**Marc Schneider** | Raum- und Verkehrsplaner | Mitglied Geschäftsleitung | Metron AG, Brugg

**Rolf Steiner** | Geograph | Verkehrsplaner SVI, verkehrsteiner AG, Bern

**Franziska Witschi** | Dipl. Biologin | Projektleiterin, naturaqua PBK, Bern

## Stimmen von ehemaligen Teilnehmenden

---

«Der Kurs vermittelt wertvolle Grundlagen und zeigt Vorgehensmöglichkeiten zur Beplanung und Attraktivierung von öffentlichen Räumen (nicht nur Freiräumen) auf.

Für die Teilnehmenden eröffnen sich mitunter völlig neue Sichtweisen, und sie lernen ihre Gedanken so auszudrücken, dass auch Personen aus anderen Berufsfeldern etwas mitnehmen können.»

**Lukas Huber** | dipl. Umweltnaturwissenschaftler | Raumplaner | Kost + Partner AG, Sursee

«Durch die Projektarbeit und die Diskussionsplattformen werden die Kursinhalte direkt in der eigenen beruflichen Praxis angewendet. Der interdisziplinäre Teilnehmerkreis und die Referate der Fachreferenten bilden einen spannenden Mix für den Erfahrungsaustausch.»

**Jérôme Vonarburg** | Siedlungs- und Verkehrsplaner | Abteilung Planung / Bau, Gemeinde Baar

## Wirkungsziel und Nutzen des Zertifikatskurses

---

Die im Kurs eingesetzten Methoden, Instrumente und Coachings finden Einzug in die laufenden Projekte im Berufsalltag der Teilnehmenden. Eine nachhaltige Raum- und Ortsplanung hat eine gesundheitsfördernde und integrative Wirkung auf die Bevölkerung, erhöht die Lebensqualität, schafft einen Standortvorteil für Region, Gemeinde, Stadt und die Grundlage für eine hohe Biodiversität.

## Programm

---

### Modul I | 5. und 6. Juni 2012

---

Ganzheitliche Perspektive auf den öffentlichen Raum

- ▶ Nachhaltige Entwicklung im öffentlichen Raum | **M. Münster**
- ▶ Gesamtsicht Raumplanung | **M. Schneider**
- ▶ Perspektive Gesellschaft: Nutzung, Sicherheit und Lebensqualität | **A. Frischknecht**
- ▶ Perspektive Wirtschaft: Die Rolle des öffentlichen Raumes für wertschöpfungsorientierte Entwicklungen von Regionen, Städten und Gemeinden | **n.n.**
- ▶ Perspektive Umwelt: Ökologische Funktionen, Biodiversität und Ökoclimate | **F. Witschi**
- ▶ Wissenstransfer und Projektarbeit: Integrale Perspektive auf konkretes Projekt

### Modul II | 28. August 2012

---

Instrumente für die Planung und Gestaltung im Zentrum und Quartier

Folgende Themen können als Workshop besucht werden:

- ▶ Instrumente und Prozesse für die Nutzung **öffentlicher Räume** (Nutzungspläne, Bewilligungen, Teilrichtpläne) | **N. Hofmann**
- ▶ **Nachhaltige Quartiere by Sméo** | **M. dos Santos Pinto**
- ▶ **Verkehr**: Mobilität und Lebensqualität | **R. Steiner**
- ▶ **Sicherheit und Prävention** | **A. Frischknecht**

### Modul III | 18. September 2012

---

Partizipation und Synthese

- ▶ Partizipation im eigenen Projekt
- ▶ Präsentationen der Projekte
- ▶ Erfolgsfaktoren und Synthese

*Das Detailprogramm des einzelnen Tages wird jeweils mit den Informationen vor dem Kurstag zugestellt.*

**(Programmänderungen vorbehalten)**

## sanu

---

sanu bietet seit über 20 Jahren beste praxisorientierte Nachhaltigkeitsbildung. Berufsleute aus der ganzen Schweiz und dem Ausland erwerben die nötigen Kompetenzen für das verantwortliche Management von Firmen, Gemeinden, Städten und Verbänden. Verantwortliches Management heisst: Langfristigen Nutzen schaffen, ohne Dritte zu schädigen sowie die Verantwortung der Organisation gegenüber der Gesellschaft, der Umwelt und der wirtschaftlichen Wertschöpfung gleichermaßen und dauerhaft wahrzunehmen. sanu arbeitet mit einem Pool von über 1'000 Expertinnen und Experten aus der Praxis zusammen. Der Angebotsbereich umfasst Lehrgänge, Seminare, Tagungen, Inhouse-Schulungen, Bildungsberatungen, Moderationen und Prozessbegleitungen für Firmen, Verwaltungen und zivilgesellschaftliche Organisationen. sanu ist ISO 9001, ISO 14001 und eduQua zertifiziert.

## Kompetenzpartner VFC

---

Der «Verein Future for the commons» widmet sich der integralen Planung und Verwaltung städtischer Räume und der darin stattfindenden gesellschaftlichen Prozesse. Als Informationsplattform und Netzwerkstelle setzt sich der Verein für integrale Perspektiven, fachübergreifende Zusammenarbeit von Institutionen und die Beteiligung von Nutzergruppen bei der Planung und Verwaltung des Stadtraums ein. Die Haupttätigkeit des Vereins besteht in der Organisation von nationalen und internationalen Kongressen und Schulungen.

## Partner:

---



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Bundesamt für Energie BFE  
Bundesamt für Raumentwicklung ARE



energieschweiz

## Kompetenzpartner:

---



future for the commons  
...eine Zukunft für den öffentlichen Raum

## Patronate:

---

VLP-ASPAN



FSU



Fussverkehr Schweiz

Fachverband der FussgängerInnen

Fédération  
suisse des  
urbanistes

Fachverband  
Schweizer  
RaumplanerInnen

Plattform G|S|R

Forum für Gemeinde-, Stadt- und Regionalentwicklung

Federazione  
svizzera degli  
urbanisti

Schweizerischer Städteverband  
Union des villes suisses  
Unione delle città svizzere



Federazione  
svizzera  
d'urbanisti

SVI

SCHWEIZERISCHE VEREINIGUNG DER VERKEHRSEINGENIEURE UND VERKEHRSEXPERTEN  
ASSOCIATION SUISSE DES INGENIEURS ET EXPERTS EN TRANSPORTS  
ASSOCIAZIONE SVIZZERA DEGLI INGEGNERI ED ESPERTI DEL TRAFFICO  
SWISS ASSOCIATION OF TRANSPORTATION ENGINEERS AND EXPERTS

svu  
asep

schweizerischer verband der umweltfachleute  
association suisse des professionnels de l'environnement  
associazione svizzera dei professionisti dell'ambiente  
swiss association of environmental professionals

## Praktische Angaben

---

### Datum und Ort:

Modul I 5.-6. Juni 2012 | 09h00-17h00  
Modul II 28. August 2012 | 09h00-17h00  
Modul III 18. September 2012 | 09h00-17h00  
sanu | Dufourstrasse 18 | 2500 Biel-Bienne | [www.sanu.ch](http://www.sanu.ch)

### Kosten:

CHF 3'500.- | Euros: zum aktuellen Tageskurs  
Anmeldungen vor dem 16. März 2012: CHF 3'100.-

Im Preis inbegriffen sind Kursdokumentation, Pausenverpflegung und Mittagessen.

### Ermässigungen (nicht kumulierbar):

- ▶ CHF 350.- für Mitglieder bei svu | asepa
- ▶ 15% für Mitglieder VLP-ASPAN
- ▶ 10% für Absolventinnen und Absolventen des Lehrgangs Natur- und Umweltfachfrau/fachmann.
- ▶ Teilnehmenden, die mit öffentlichen Verkehrsmitteln anreisen, offeriert sanu 50% Ermässigung auf einem Normal- oder Halbtax-Billett in der 1. oder 2. Klasse (gemäss Vereinbarung mit den SBB AG).

### Anmeldung:

Der Anmeldetermin ist der 30. April 2012. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt, da die Teilnehmerzahl beschränkt ist. Nach Ablauf der Anmeldefrist erhalten Sie eine Bestätigung sowie die Rechnung. Sie können sich mit der Karte anmelden oder direkt im Internet: [www.sanu.ch/angebot](http://www.sanu.ch/angebot)

### Annullierung:

Bei Annullierungen nach Ablauf der Anmeldefrist verrechnen wir 50% der Kurskosten. Bei Abmeldungen innert einer Woche vor Kursdurchführung werden die gesamten Kosten belastet.

## Organisation

---

### sanu

Dufourstrasse 18 | Postfach 3132  
CH-2500 Biel-Bienne 3  
T: +41 (0)32 322 14 33 | F: +41 (0)32 322 13 20



**Nadine Gehrig**  
Beraterin Nachhaltige  
Quartiere | Projektleiterin  
[ngehrig@sanu.ch](mailto:ngehrig@sanu.ch)



**Astrid Frischknecht**  
Co-Leiterin  
[astrid.frischknecht@seecon.ch](mailto:astrid.frischknecht@seecon.ch)



**Franziska Liniger**  
Projektassistentin  
[fliniger@sanu.ch](mailto:fliniger@sanu.ch)

## Coaching / Projektbearbeitung

---

Jeder Teilnehmende wendet das Gelernte in seinem Projekt aus dem Berufsalltag an. Er erhält während dem Kurs Zeit, das Projekt weiterzuentwickeln, sich mit anderen über das Projekt auszutauschen und Lösungsansätze zu entwickeln. Daneben steht ihm ein 2-stündiges Coaching durch eine Projektleiterin zur Verfügung.

# Anmeldekarte

12GE0F

Bitte füllen Sie die Karte aus und senden oder faxen Sie diese an sanu. Anmeldeschluss ist der **30. April 2012**. [www.sanu.ch/angebot](http://www.sanu.ch/angebot)

Ich melde mich verbindlich an für den Zertifikatskurs am 5.-6.6./28.8. und 18.9.2012 zu CHF 3'500.- inkl. MwSt. an.  
*Anmeldung vor dem 16.3.2012: CHF 3'100.-*

**Rabatt CHF 350.- (nicht kumulierbar):** Mitglied svu | asep

**15% Rabatt (nicht kumulierbar):** Mitglied VLP-ASPAN

**10% Rabatt (nicht kumulierbar):**  
Ehemalige und aktuelle Teilnehmende des Lehrgangs Natur- und Umweltfachfrau/fachmann

## Strassen entlasten, öffentliche Freiräume beleben

Bitte senden Sie mir jeweils Gutschein für meine Reisen bis und ab Biel (50% Ermässigung für die Zugreisen mit SBB).

Ich möchte oder kann leider nicht mit dem Zug anreisen, aber bin an einen Carsharing mit anderen Teilnehmenden interessiert. Mein Abfahrtsort ist:

Ich reise mit dem Auto an und bezahle ein um CHF 20.- erhöhtes Kursgeld. Mit dem Zuschlag unterstütze ich ein klimarelevantes Projekt.

Frau  Herr  Geschäftsadresse  Privatadresse

Vorname

Name

Beruf

Firma | Organisation

Name der/des Vorgesetzten (falls vorhanden)

Adresse

PLZ

Ort

Telefon

Fax

e-mail

sanu | Postfach 3132 | CH-2500 Biel-Bienne 3

T: +41 (0)32 322 14 33 | F: +41 (0)32 322 13 20 | [www.sanu.ch](http://www.sanu.ch) | [sanu@sanu.ch](mailto:sanu@sanu.ch)

Ort und Datum

Unterschrift